

Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Sozial- und Kulturausschusses von Dienstag, dem 21.1.2025 von 18.00 bis 20.38 Uhr

Sitzungsort: Begegnungszentrum (Wolgast, Hufelandstraße 2)

Anwesend waren:

Ausschuss

Gabriel, Sebastian

Piechotka, Mirko

Dallmann, Matthias

Hakendahl, Claudia

Braun, Karin

Lange, Antje

Mante, Elke

Stahl, Gerd

Vertretung für Herrn Pieter Heubach

Kammel, Henry

Vertretung für Frau Jana Kostmann

Verwaltung

Fischer, Ralf

Wolf, Kristin

Hein, Anna-Lisa

weitere Gäste

Bergemann, Lars

Rütz, Varsha

Nicht anwesend waren:

Ausschuss

Heubach, Pieter

entschuldigt

Kostmann, Jana

entschuldigt

Tagesordnung (in der festgestellten Form):

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung und Begrüßung durch den Vorsitzenden
2. Einwohnerfragestunde I
3. Feststellung der form- und fristgerechten Einladung und der Beschlussfähigkeit
4. Feststellung der Tagesordnung und Beschlussfassung über diese
5. Hausordnung der Stadtbibliothek Wolgast
InfoVorlage • StV Wolgast 01-IV 2025-004
6. Vorstellung Planung Umbau Begegnungszentrum
7. Vorstellung Nutzung Begegnungszentrum
8. Info zum Startchancenprogramm
9. Billigung der Niederschrift vom 10.12.2024 - öffentlicher Teil
10. Mitteilung Ergebnisse und Umsetzung der Fragen und Ergänzung aus der letzten SKA-Sitzung
11. Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden

12. Mitteilungen der Verwaltung
13. Anfragen der Ausschussmitglieder
14. Einwohnerfragestunde II
15. Schließen des öffentlichen Teils der Sitzung

Zum Ablauf der Sitzung:

Öffentlicher Teil

zu TOP 1 Eröffnung der Sitzung und Begrüßung durch den Vorsitzenden

Der Vorsitzende des Sozial- und Kulturausschusses, Herr Gabriel, eröffnet die Sitzung und begrüßt die Mitglieder, die Mitarbeitenden der Verwaltung und die anwesenden Gäste.

zu TOP 2 Einwohnerfragestunde I

Es werden keine Anfragen vorgebracht.

zu TOP 3 Feststellung der form- und fristgerechten Einladung und der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende stellt die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit bei 9 von 9 anwesenden Ausschussmitgliedern fest. Durch die Ausschussmitglieder werden keine Einwände hervorgebracht.

Herr Heubach und Frau Kostmann sind entschuldigt. Frau Kostmann wird durch Herrn Kammel und Herr Heubach durch Herrn Gerd Stahl vertreten.

Da Herr Gerd Stahl erstmalig an einer Sitzung als Ausschussvertreter teilnimmt, erfolgt durch Herrn Gabriel die Verpflichtung auf die gewissenhafte Erfüllung seiner Pflichten und auf Verschwiegenheit.

zu TOP 4 Feststellung der Tagesordnung und Beschlussfassung über diese

Die Tagesordnung in der vorliegenden Fassung wird gebilligt.

zu TOP 5 Hausordnung der Stadtbibliothek Wolgast

InfoVorlage • StV Wolgast 01-IV 2025-004

Frau Dr. Rambow erläutert die Aktualisierung der Hausordnung der Stadtbibliothek, welche durch die räumliche Veränderung nötig ist.

Durch Herrn Piechotka wird die einheitliche Verwendung von „Besucherinnen und Besucher“ vorgeschlagen. Neben der Zusage der Einarbeitung dieses Vorschlages, empfiehlt Frau Dr. Rambow, dass die Öffnungszeiten von Montag bis Freitag jeweils von 10:00 Uhr bis 17:00 Uhr vorläufig so bleiben, da die derzeitigen Öffnungszeiten, welche nicht komplett parallel zur Volksbank sind, sowohl positiv sind für die Besucherinnen und Besucher als auch für die Beschäftigten der Stadtbibliothek Wolgast. Zu dem informiert Frau Dr. Rambow die Ausschussmitglieder über die Rückmeldung der Besucherinnen und Besucher, welche mehrheitlich positiv sind und sie verweist auch auf die sehr positiven Zahlen der Onleihe.

zu TOP 6 Vorstellung Planung Umbau Begegnungszentrum

Frau Hein und Herr Fischer erläutern anhand der derzeitigen Bauskizze den Umbau des Begegnungszentrums Hufelandstraße. Frau Wolf fügt ergänzend hinzu, dass durch die Belüftungsanlage,

welche im Veranstaltungsraum zukünftig sein wird, die maximale Besucherzahl auf 300 Personen erhöht werden kann.

Herr Piechotka erkundigt sich nach der Einplanung der Kosten für die mobile Bühne im Veranstaltungsraum.

Frau Wolf teilt mit, dass die Kosten im Haushalt 2025 eingeplant sind.

Herr Kammel erfragt die Nutzung der Lounge.

Frau Hein erklärt, dass sie als Beratungsraum und Garderobe genutzt werden soll. Frau Wolf fügt hinzu, dass auch eine Nutzung als Künstlergarderobe vorgesehen werden kann, da für diesen Raum eine vielseitige Verwendung eingeplant ist.

zu TOP 7 Vorstellung Nutzung Begegnungszentrum

Frau Wolf erläutert die derzeitige Nutzung anhand der vergangenen und zukünftigen Veranstaltungen.

Herr Dallmann erkundigt sich nach einem Veranstaltungskalender, in dem über die öffentlichen Veranstaltungen im Begegnungszentrum Hufelandstraße informiert wird.

Frau Wolf teilt mit, dass zukünftig die öffentlichen Veranstaltungen online im Veranstaltungskalender eingepflegt werden und es sowohl eine Information zu den Veranstaltungen in Papierform und auf der Homepage der Stadt geben wird.

Nachdem der Vorsitzende sich erkundigt hat, ob es weitere Fragen zu dieser Thematik gibt, schlägt er eine Besichtigung der Räumlichkeiten vor.

Die Besichtigung mit Erklärungen von Frau Hein zu den baulichen Veränderungen durch den Umbau ist erfolgt.

Frau Dr. Rambow wird durch den Ausschussvorsitzenden gegen 18:30 Uhr verabschiedet.

zu TOP 8 Info zum Startchancenprogramm

Herr Fischer informiert über das Startchancenprogramm, an welchem die Kosegartenschule und die Grundschule Wolgast teilnehmen. Dieses Projekt ist das größte und langfristigste Bildungsprogramm in der Geschichte der Bundesrepublik. Bei diesem Programm erhalten die Startchancen-Schulen eine gezielte Förderung über die drei Programmsäulen:

- Säule I: Investitionen in eine zeitgemäße Lernumgebung
- Säule II: Chancenbudgets für eine Lösung in der Schul- und Unterrichtsentwicklung
- Säule III: Personal zur Stärkung multiprofessioneller Teams.

Momentan wird durch die Arbeitsgruppen der Schulen das jeweilige Konzept für das Startchancenprogramm geschrieben. Durch Herrn Heubach wurde Herr Fischer im Vorfeld dieser Sitzung informiert, dass die Einreichung von Anträgen zum Abruf der Mittel erst ab 2026 möglich ist. Projekte der Schulen, welche nicht durch das Programm realisiert werden können, sollen die Schulleitungen für eine Prüfung der alternativen Förderungsmöglichkeiten durch die Verwaltung zusammentragen.

zu TOP 9 Billigung der Niederschrift vom 10.12.2024 - öffentlicher Teil

Die Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung vom 10.12.2024 wird mehrheitlich gebilligt.

zu TOP 10 Mitteilung Ergebnisse und Umsetzung der Fragen und Ergänzung aus der letzten SKA-Sitzung

Der Vorsitzende erläutert, dass bei der letzten Sitzung keine Fragen und Ergänzungen an die Verwaltung gerichtet wurden.

zu TOP 11 Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden

Der Vorsitzende erkundigt sich nach Ideen für die Gestaltung der Kreisverkehre bei der Ortsumgehung, um sowohl die Bürgerinnen und Bürger als auch die Touristen zu einem Besuch in Wolgast zu motivieren.

Frau Mante schlägt vor, dass mittels eines Aufrufes auf der Homepage, in den sozialen Medien und dem Amtsboten die Bürgerinnen und Bürger von Wolgast daran beteiligt werden sollen.

Durch die Ausschussmitglieder und die Gäste werden verschiedene Ideen mit folgenden Bezügen eingebracht:

- Peenewerft
- Fischer und seine Frau
- Herzogsstadt.

Durch den Vorsitzenden wird die Verwaltung gebeten abzufragen, wie hoch die Summe ist, welche für die Gestaltung der Kreisverkehre eingeplant ist. Des Weiteren soll eine Preisabfrage für ein Bronzemodell der Stadt durch die Verwaltung erfolgen.

zu TOP 12 Mitteilungen der Verwaltung

Herr Fischer verweist auf die vielen Gäste, welche zum nicht-öffentlichen Tagesordnungspunkt „Auswertung Betreuung Ladengeschäft „Späti““ erschienen sind und schlägt vor, dass das Thema schon vorab in der Einwohnerfragestunde II behandelt werden soll.

Durch den Vorsitzenden wird dieser Vorschlag befürwortet.

zu TOP 13 Anfragen der Ausschussmitglieder

Es werden keine Anfragen vorgebracht.

zu TOP 14 Einwohnerfragestunde II

Durch den Vorsitzenden wird der Besitzer des Ladengeschäfts „Späti“ gebeten, über seine Zeit als Betreiber des Ladengeschäfts zu informieren.

Herr Fleischer erläutert, dass er vor einigen Jahren aus privaten Gründen wieder nach Wolgast gezogen ist. Zuerst hatte er nur den Bootsverleih unten beim Fischmarkt 3. Da die Ausübung dieses Geschäfts nur in den warmen Monaten möglich ist, hat Herr Fleischer die Geschäftsidee vom Spätkauf in Wolgast entwickelt. Dafür kaufte er das Haus am Rathausplatz und sanierte das Gebäude. Vor fast 2 Jahren war die Sanierung soweit abgeschlossen, dass das Ladengeschäft „Späti“ einziehen konnte. Durch die Öffnungszeiten und das Warenangebot wurde es zu einem Lokal für alle Altersgruppen. Vor dem Lokal wurde mit Sondernutzungserlaubnis des Bürgermeisters eine Terrasse montiert, welche innerhalb von 24 Stunden entfernt werden kann. Er weist darauf hin, dass er den Grund für seine Einladung zum Sozial- und Kulturausschuss nicht kennt.

Eine Mitarbeiterin des Geschäftes fügt ergänzend hinzu, dass das Ladengeschäft einen positiven Effekt für die Generation der jungen Erwachsenen in Wolgast hat, u.a. durch die Veranstaltungen, die beim „Späti“ durchgeführt werden.

Ein Einwohner teilt mit, dass es für ihn und seine Freunde ein Treffpunkt zum Verweilen ist, wo er z. B. das Kartenspiel „Knack“ spielt.

Ein weiterer Einwohner verweist auf das Angebot für die Jugendlichen und jungen Erwachsenen, das durch das Jugendhaus nicht abgedeckt werden kann.

Der Geschäftsführer der Wowi meint auch, dass es ein Gewinn für die Innenstadt ist. Dennoch bekommt er Beschwerden durch die Mieterschaft, welche in der Altstadt angesiedelt ist. Die Beschwerden beziehen sich auf die Nichteinhaltung der Ruhezeiten und die Verunreinigungen.

Herr Bergemann merkt ebenfalls an, dass das Ladengeschäft „Späti“ mit zur Belebung der Altstadt beiträgt. Dennoch gibt es negative Begleiterscheinungen durch die Gäste nach dem Besuch des Ladengeschäftes „Späti“ in den Stadtteilen.

Herr Fleischer sieht nicht seine Verpflichtung für seine Gäste, sobald diese nicht mehr im näheren Umkreis seines Geschäftes sind. Er verweist auf die Verringerung der Verunreinigung der Spielplätze in der Stadt,

seitdem es den Späti gibt und fragt an, ob auch mit den Betreibern von Mc Donalds und Netto Gespräche geführt werden.

Herr Fischer teilt mit, dass eine gemeinsame Lösung gefunden werden muss, da die Tatsache der Verunreinigung der Altstadt, u. a. durch urinieren an öffentlichen und privaten Gebäuden sowie die Ruhestörung, weiterhin erfolgen.

Frau Rütz bittet Herrn Fleischer als Betreiber des Spätkaufs um die Prüfung der Ausweise beim Verkauf von alkoholischen Getränken, weil ihr 12 Jahre alter Schüler bei ihm ein alkoholisches Getränk käuflich erwerben konnte.

Herr Fleischer weiß von diesem Vorfall nichts, wird aber seine Mitarbeiter bezüglich dieses Themas nochmals darauf hinweisen.

Durch den Vorsitzenden wird die Einwohnerfragestunde II beendet und bei der nächsten Sitzung des Sozial- und Kulturausschusses wird im Vorfeld durch die Ausschussmitglieder das Ladengeschäft „Späti“ besucht. Zudem lädt Herr Gabriel die anwesenden Gäste herzlich zum Marketing-, Tourismus- und Strategieausschuss am 20.02.2025 um 18:00 Uhr im Sitzungssaal „Kornspeicher“, Burgstr. 6a in 17438 Wolgast ein.

zu TOP 15 Schließen des öffentlichen Teils der Sitzung

Der Vorsitzende schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 19:40 Uhr. Er bedankt sich bei den anwesenden Gästen für ihre Teilnahme und wünscht einen guten Nachhauseweg. Herr Fleischer wird ebenfalls durch den Vorsitzenden verabschiedet.

Nach Herstellung der Nichtöffentlichkeit wird um 19:50 Uhr mit dem nicht-öffentlichen Teil der Sitzung fortgefahren.

Sebastian Gabriel

Vorsitz

Anna-Lisa Hein

Schriftführung